



# ABC für Eltern Schuljahr 2020/2021

# A wie Anfang

Aller Anfang ist schwer.

Das gilt auch für den Schulanfang!

Machen Sie Ihrem Kind den Anfang leicht,  
geben Sie ihm Zeit, sich in Ruhe an den neuen  
Lebensabschnitt zu gewöhnen.

Dieses „ABC für Eltern“ will Ihnen dabei helfen.

# B wie Betreuung

Die Gemeinde bietet für alle Schulkinder eine Kernzeitbetreuung an Schultagen von 7.30 Uhr bis 8.30 Uhr und von 12.10 Uhr bis 13.30 Uhr an.

Die Kinder können über eine Festanmeldung oder mit einer 10er Karte in der Betreuung angemeldet werden.

Ebenfalls gibt es eine Ganztagsbetreuung von 7-17 Uhr. Dafür gibt es im Sekretariat die Anmeldeformulare.

In den Schulferien findet eine Betreuung von 7.00 - 17.00 Uhr in den Räumen der Michael-Beheim-Schule, Sülzbach statt.

Die Anmeldung für alle Angebote können bei der Betreuungskraft oder dem Rathaus abgegeben werden.

# C wie Computer / Fernsehen / Handy ...

Vermeiden Sie unbedingt, dass Ihr Kind zu viel Zeit damit verbringt. Kinder im Grundschulalter sind durch die schnelle Bildfolge und die Reizüberflutung oft überfordert. Dies kann sich dann z. B. in Konzentrationsstörungen oder Lernschwierigkeiten äußern. Achten Sie genau auf die Auswahl der Programme und den Zeitrahmen.

# D wie Druckschrift

Ihr Kind lernt zunächst Schreiben und Lesen mit Druckbuchstaben.

Und das mit gutem Grund: Überall trifft das Kind auf Druckbuchstaben und kann schon bald Plakate, Zeitungüberschriften, Firmenschilder und dergleichen entziffern. Die Gliederung der Wörter ist dabei klarer, die Anzahl der Buchstaben kann schneller wahrgenommen werden und das unterstützt den Lese- und Schreiblernvorgang. Das Schreiben von Druckbuchstaben ist für die ungeübten Kinderhände einfacher. Später, wenn die Hand ans Schreiben gewöhnt ist, lernen die Kinder eine Schreibschrift.

# E wie Elternabend

Elternabende sind wichtig!

Gehen Sie hin!

Nur so haben Sie die Chance, Einblicke in den Schulalltag Ihres Kindes zu bekommen und das Schulleben mitzugestalten. Tragen Sie Ihre Vorstellungen oder Ihre Kritik an den Elternabenden vor. „Hinten rum“ zu nörgeln ändert nichts!

Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu betätigen -  
packen Sie´s an!

# F wie Ferien

Bitte respektieren Sie die offizielle Ferienregelung! Außerhalb der Ferienzeiten kann nur in sehr seltenen Ausnahmefällen vom Unterricht beurlaubt werden.

Sie erhalten immer rechtzeitig einen Ferienplan.

## Ferienplan 2020/2021

Herbstferien: 26.10.2020 bis 01.11.2020

Weihnachtsferien: 23.12.20 bis 10.01.2021

Faschingsferien: 15.2.2021 bis 21.2.2021

Osterferien: 31.3.2021 bis 11.4.2021

Beweglicher Ferientag: 14.05.2021

Pfingstferien: 25.5.2021 bis 06.6.2021

Sommerferien Beginn: Donnerstag 29.7.2021

Achtung! Der letzte Schultag ist

**Mittwoch, 28. Juli 2021!!**

# G wie Geduld

Nicht immer läuft es in der Schule so, wie wir es uns wünschen. Das gilt für Kinder wie für Erwachsene.

„Die Kinder müssen manchmal viel Geduld mit den Erwachsenen haben“, sagte der Kleine Prinz.

Wir Erwachsenen müssen geduldig warten können, bis sich der Lernfortschritt einstellt, den wir uns erhoffen. Die Lehrer/innen beobachten sorgfältig, damit die richtigen Hilfen frühzeitig gegeben werden können,

**ABER:**

Durch nichts wird das Lernen dauerhafter behindert als durch Hektik, Ungeduld, Vorwürfe und Angst vor Versagen! Geduldiges Üben unterstützt das Lernen!



# H wie Hausaufgaben

Ihr Kind wird Hausaufgaben machen müssen. Hausaufgaben haben den Sinn, Ihrem Kind eine kleine Pflicht aufzuerlegen, die es selbstständig bewältigen soll. Probleme mit den Hausaufgaben belasten das Familienleben und sollten mit den Klassenlehrer/innen besprochen werden.

# I wie Information

Wenn die Schule Ihnen etwas mitteilen will, bekommt Ihr Kind in der Regel eine schriftliche Nachricht. Dazu führen die Kinder ein Mitteilungsheft. Auch Sie können darin Nachrichten an die Schule senden.

# J wie Jetzt

Bedenken Sie, dass Ihre Kinder JETZT leben und nicht erst in der Zukunft. Zwar tun wir vieles im Hinblick auf die Zukunft, aber es muss schon HIER und JETZT ein Sinn für die Kinder darin liegen.

# K wie Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist, so rufen Sie bitte gleich morgens in der Schule an. Telefon: 14 73 (Sekretariat) oder 45 11 79 (Lehrerzimmer) damit wir nicht unnötig auf Ihr Kind warten.

Unter der Nummer des Sekretariats gibt es auch einen Anrufbeantworter auf dem Sie eine Nachricht hinterlassen können. Sie können auch eine E-mail an: [info@gs-eschenau.de](mailto:info@gs-eschenau.de) schicken.

Hat das Kind eine ansteckende Krankheit, bitte sofort melden. Es besteht eine Meldepflicht beim Gesundheitsamt für folgende Krankheiten:

Keuchhusten, Masern, Mumps,  
Scharlach, Windpocken, Läuse (u.a.).

# L wie Lesen

Ihr Kind erlernt das Lesen durch verschiedene Methoden im Unterricht. Helfen Sie Ihrem Kind, indem Sie täglich 5 bis 10 Minuten mit ihm lesen. Loben Sie Ihr Kind für die Fortschritte, das wird es motivieren.

Denken Sie bitte daran, die Buchstaben anders zu benennen, als die Sesamstraße es vormacht und es die Erwachsenen gewohnt sind: ein „M“ heißt „mm“ und nicht „em“, ein „H“ heißt „h“ und nicht „ha“.

# M wie Miteinander

Ein respektvoller Umgang untereinander ist uns wichtig, darum werden viele jahrgangsgemischte Angebote durchgeführt:

- Unterrichtsstunden
- AGs
- Weihnachtswerkstatt
- Projekttag/
- Ausflüge etc.

# N wie Namen

Sie ersparen sich selbst und uns viel Ärger, wenn Sie persönliche Dinge mit dem Namen versehen. Das gilt für Kleidungsstücke und Turnzeug genauso wie für Hefte, Bücher, Stifte, Anspitzer, Kleber, Schere usw.

Fundsachen werden in der Schule unter der Treppe gesammelt. Bitte schauen Sie immer mal wieder nach, ob etwas von Ihrem Kind dabei ist.

# O wie Ordnung

Ordnung muss sein!

Das gilt in der Schule genauso wie zu Hause.

Zusammen mit Ihrem Kind sollten Sie jeden Tag schauen, ob alles Nötige im Schulranzen ist und ob das Mäppchen vollständig ist. Das Anspitzen der Stifte nicht vergessen!

Mit der Zeit soll das Kind aber selbst für seine Ordnung sorgen. Daher gilt:

Helfen Sie Ihrem Kind,  
aber nehmen Sie ihm nicht alles aus der  
Hand!



# P wie Pause

Von 10.05 bis 10.20 Uhr ist Vesperpause im Klassenzimmer. Um 10.20 Uhr gehen die Kinder dann zu einer Spiel- und Bewegungspause auf den Schulhof. Diese endet um 10.35 Uhr.

Achten Sie bitte auf ein gesundes Frühstück!  
Eine Plastikdose hält das Brot frisch und hinterlässt am wenigsten Spuren im Ranzen.

# Q wie Quatsch

Kinder machen Quatsch. Das ist heute so wie früher.

Es steht dafür aber kein Kind mehr in der Ecke!  
Drohen Sie Ihrem Kind nicht mit der Schule.  
Schulangst könnte die Folge sein.

# R wie Rituale

Rituale sind wichtig.

Der Tagesablauf, der einer bestimmten Ordnung unterliegt, gibt dem Kind das Gefühl von Sicherheit und Zuverlässigkeit. Wenn sich ein Kind z.B. darauf verlassen kann, dass es pünktlich auf den Schulweg geschickt und in der Schule von der Lehrerin/ dem Lehrer freundlich aufgenommen wird, so bekommt es das Gefühl, zu Hause und in der Schule gut aufgehoben zu sein.

# S wie singen

Singen fördert die Denkleistung und macht den meisten Kindern Spaß. Deshalb singen wir jahreszeitlich abgestimmt ganz viel mit Ihren Kindern. Vor großen Ereignissen singen wir in der Schule auch häufig mit allen Kindern zusammen.

# T wie Turnen

Damit uns möglichst viel Zeit zum Turnen bleibt, sollte sich Ihr Kind ohne fremde Hilfe an- und ausziehen können.

Die Schuhe gehören auch dazu! Am einfachsten sind für den Anfang Schuhe mit Klettverschlüssen.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind Turnschuhe mit einer festen Sohle hat (diese dürfen dann auch nur in der Halle getragen werden.)

Der Turnbeutel (mit Namen) darf an der Garderobe hängen bleiben. Am Wochenende soll das Turnzeug zum Waschen mitgenommen werden.

# U wie Unfall

Ihr Kind ist in der Schule und auf dem Schulweg unfallversichert.

Bitte melden Sie es in jedem Fall in der Schule, wenn sich Ihr Kind auf dem Schulweg verletzt hat und Sie deshalb einen Arzt aufgesucht haben.

# V wie Vorlesen

Auch wenn Ihr Kind bald selbst lesen kann:  
Lesen Sie Ihrem Kind vor!

Wenn Ihr Kind von schönen Geschichten gefesselt wird, wächst sein Interesse am Lesen. Deshalb gibt es auch in der Schule immer wieder Patenlesen und regelmäßige Autorenlesungen. Nutzen Sie die gemütlichen Stunden. Lesen und Sich-Wohlfühlen sollen zusammengehören. Eine bessere Lesemotivation gibt es nicht!! Lassen Sie Ihr Kind mitentscheiden, was gelesen werden soll. Später... kann es selber die Geschichten zu Ende lesen.

# W wie Weg

Fahren Sie Ihr Kind nicht mit dem Auto zur Schule.

Gönnen Sie ihm den Schulweg!

Frische Luft, Bewegung, der Freiraum mit Freunden zusammen zu sein, machen Spaß und bauen Stress ab.

Übrigens, auch bei Regen kann man zu Fuß gehen.



# X Y ungelöst

ist eine beliebte Fernsehsendung vielleicht für Erwachsene, für Kinder sicher nicht. Das Gleiche gilt auch für die vielen „explosiven“ Sendungen auf den privaten Fernsehkanälen, die den Kindern Angst vor der Welt und dem Leben machen, wo Vertrauen in die Zukunft doch so wichtig wäre.

# Z wie Zeugnis

Im Herbst findet ein erstes Elterngespräch statt, bei dem Sie mit der Klassenlehrerin über die Lernfortschritte sowie das Verhalten Ihres Kindes in der Schule sprechen können.

Am Ende des 1. Schuljahres bekommt Ihr Kind dann einen Schulbericht.

Darin stehen keine Zensuren, sondern es ist ein Bericht über das Arbeitsverhalten des Kindes und über das, was es gelernt hat.

Wenn Ihr Kind erhebliche Wissenslücken hat, wird mit Ihnen über Fördermöglichkeiten beraten.

# Notizen

# Kontakt zur Schule

- Telefon: 14 73 (Sekretariat)  
45 11 79 (Lehrerzimmer)
- Telefax: 45 11 80
- E-Mail: [info@gs-eschenau.de](mailto:info@gs-eschenau.de)
- Adresse: Bahnhofstraße 30  
74182 Obersulm-Eschenau
- Rektorin: Charlotte Löhr
- Sekretariat: Susanne Hopper

